



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

XLVIII. Kurfürstliche Bestätigung Dieterichs von Rochow im Besitze seiner Güter und Rechte, vom 2. Dezember 1453.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Rochow, die andere by vns van Brandeborg, Die gegeben unde geschreven syn na Crist unnes Heren Gebord vierteynhundert Jar, dar na in deme twe unde veffligesten Jare, am Dage Sancti Nicolai, des hilgen Bisschoppes unde Bichtigers.

Nach dem Original aus Hessers Abschrift.

XLVIII. Kurfürstliche Bestätigung Dieterichs von Rochow im Besitze seiner Güter und Rechte, vom 2. Dezember 1453.

Wir Friederich etc. Bekennen offentlighen mit dissem Brive fur Uns, vnser Erben vnd Nachkomen vnd suft vor allermeniglich, die jn sehen oder horen lesen, das Wir bestetiget haben vnd bestetigen in krafft disses brieves Unfern lieben getruwen Dieterich von Rochow, zue Goltzowe gefelsen, vnd seinen rechten Erben alle ire Gerechtheit, Friheit vnd gute Gewonheit vnd alle lehen, Erbe vnd guter vnd alle ire briue, die sie darober haben von allen Unfern Vorfaren, Fursten vnd Furlinnen, die stete vnd veste zu haben vnd jn die nicht ergernde noch zu krenkende an argelift vnd geuerde, doch vns, vnfern erben vnd nachkomen vnd suft einen iglichen an seinem rechte vnschedelich. Zu Urkunde etc. datum Coln etc. am Sontage nach Andree, Anno 1453.

Nach einer Copie des zu Goltzow ehemals befindlich gewesenen Originals. Vgl. Churm. Lehnscopialbuch XX, 221.

XLIX. Kurfürst Friedrich vereignet der Neustadt Brandenburg das Feld Reckahn, welches Balzar Bogwitz von Dieterich von Rochow zu Lehn getragen hat, am 29. October 1454.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg etc. Bekennen offintlichen mit dissem briue vor vns, vnser Erben vnd nachkomen vnd suft vor allirmeniglich, die In sehen ader horen lesen, das wir vnnseren lieben getruwen Borgermeistern, Radtmannen vnd ganczen gemein vnnser Nuwen Stat Brannenburg, dy Nu sein vnd In zukunfftigen zeyten zu komende werden, von besunder gnade vnd vmb manigfeltigen willigen dienst, dy sy vns gethan haben vnd hinfurder meher In zukomenden zeyten vns vnd vnnser herschafft wol thün sullen vnd mogen, Auch funderlich von Pesserung wegen derselben vnser Statt willen, das felt zu Rikane, gelegen zwischen der Plaue vnd den Rehagen vnd der heyde zu Brannenburg, Als das zu Rykane zugehorit hat, mit allen nutzen, ackeren, wieszen, holzen, gresingen, wasseren, bruchen vnd suft mit aller zugehorung vnd gerechtheiten, nichts nicht vnzgenohmen, denn darfelbs zu Rykan des gots-husz land vnd eyn hufen teyl dem pfarrer verlihen, vnd zu einem rechten eigenthumb gnediglich voreygent haben, sulchs sie von Balczar Bogwicz gekaufft vnd das auch furder ditrich von Rochow, von dem das zu lehen gegangen, die lehen daran vor vns verlassen hat, vnd wir vorlihen vnd voreygen den genannten Borgermeistern, Radtmannen vnd ganczer gemeyn derselben vnnser Nuwen Stat Brannenburg, dy Nu sein vnd zu komend werden, das genannt felt zu Ry-